

Grossartige Kleinkunst – 9. La Poesia am 15. Mai 2017, Labor Bar

Jamil Taffazolian präsentiert seine 9. La Poesia in der Laborbar – Kleinkunst in vollendeter Perfektion.

Nach acht ausverkauften Vorstellungen in der Labor Bar und einem stimmungsvollen Gastspiel Ende März 2017 in Effretikon, freut sich Jamil auf einen weiteren ausverkauften Abend in der Labor Bar. Der Vorverkauf läuft jetzt. Dabei sein und sofort buchen!



Normalpreis pro Abend CHF 30.-

unnummerierter Sitzplatz

KulturLegi

CHF 5.-

unnummerierter Sitzplatz

Stehplatz

CHF 15.-

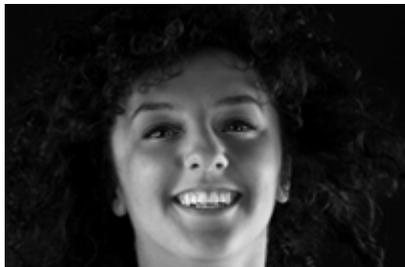
nur Abendkasse

Montag, 15. Mai 2017, Laborbar, Zürich West, Schiffbaustrasse
3

Vorstellungsbeginn: 20.15 Uhr

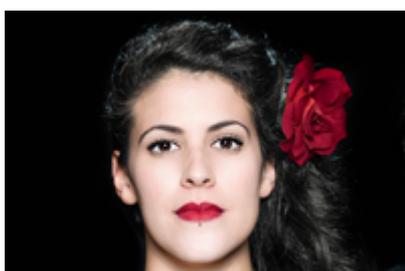
Abendkasse & Bar: 19.30 Uhr

Programm:



OLIVIA WEINSTEIN – Clownkunst

Weinstein besuchte die École nationale de cirque in Montreal und schloss diese 2013 als Akrobatin und Clownin ab. Seitdem tourt sie mit renommierten Zirkussen und Shows wie Circus Monti, Cirque du Soleil oder Midnight Circus um die Welt. Weinstein besticht durch eine unglaubliche Energie und eine unbändig positive Ausstrahlung, die einfach ansteckend ist.



Rislane El Harat – Gesang

Rislane El Harat das ist die Frontfrau von EFFIE's BEAST. Von der Magie des Loslassens getrieben, ist ihre Stimme wie ein Rohdiamant, der sich facettenreich dreht und ihr Publikum, mit jedem aufblitzenden Schliff, zwischen warmen jazzigen Melodien und kraftvollen WOW Momenten, überrascht innehalten lässt.

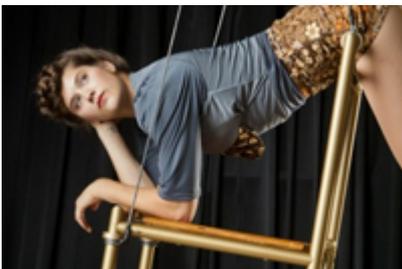
www.rislane.ch



Eddie Ramirez – Comedy

Er bezeichnet sich selber als «aufgestellten Zürcher, der immer seinen eigenen Stuhl dabei hat». Der junge Comedian treibt die Selbstironie auf die Spitze und gibt dem Wort «Stand-Up» mit seiner Performance eine völlig neue Bedeutung.

Eddie Ramirez auf Facebook



LAURA LIPPERT – ZOPFHANG, SPACEPOLE

Laura beherrscht eine sehr alte und sehr seltene Kunst: die des Zopfhanges. Die vielseitige Performerin hat relativ spät den Weg zur Zirkuskunst gefunden. In Ihrer Heimat St.Louis/Missouri begann sie mit Fliegendem Trapez und ging dann nach Chicago, und später nach Montréal, um ihre Ausbildung zu vertiefen und ihren Act am hängenden Stuhl zu perfektionieren. Laura ist mit ihrem innovativen Stil und der raren Mischung von Tradition und Moderne rund um den Globus begehrt.

www.laural.net



CAMERO – HUMAN BEATBOX ENTERTAINER

Ein Mann, ein Mund, eine Band – eine einmalige Mischung aus Comedy, Musik und Beatbox. Live auf der Bühne begeistert Camero mit Gesten, Bewegungen und seiner Kunst, Töne, Rhythmen und Lieder mit dem Mund zu erzeugen.

www.camero.ch



ARIEL ROSSI – GITARRE

In Argentinien geboren, wurde Ariel in frühen Jahren musikalisch geprägt durch argentinische Folklore und Tango. Stilistisch entwickelte er sich mit den Jahren weiter. Mittlerweile spielt er in diversen Formationen verschiedene Musikstilrichtungen, von Jazz bis Industrial.

www.arielrossi.com



ROGER GREIPL – SAXOPHON

Roger Greipl ist als freischaffender Musiker tätig und seit 19 Jahren Mitglied der Band „Die Aeronauten“. Nebenher spielt und spielte er in den letzten Jahren in verschiedenen Formationen wie King Kora oder Min King und ist mit den Soulmaniacs immer wieder auch als Strassenmusiker unterwegs.



JAMIL TAFAZZOLIAN – ZAUBERKÜNSTLER & GASTGEBER

Jamil führt als Gastgeber mit kleinen Zauberkunststücken den Abend.

www.zauberart.ch

Website:

<http://www.lapoesia.ch>

Vorverkauf:

KulturLegi-Büro
Reitergasse 1 – 8004 Zürich
Tel. 044 366 68 48

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr / 14-17 Uhr

Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften – Infoabend 16. Mai 2017

Wir schauen füreinander. Für Nachbarn, fürs Quartier, für die Betagten, für die nächsten Generationen – und auch für uns selber. Wir übernehmen Verantwortung, wir tun etwas und gestalten unsere Zukunft mit. Und zwar heute.

Informationsveranstaltung Dienstag, 16. Mai 2017 19.30 – 22 Uhr Pfarreizentrum Guthirt Guthirtstrasse 7, 8037 Zürich

Die Nachbarschaftshilfe hat sich bewährt. Wir wollen sie in den Quartieren Wipkingen und Höngg mit einer neuen Form aktivieren, beleben und Menschen aller Generationen involvieren.

Heute sammeln übermorgen profitieren

Sammeln Sie heute ihre persönlichen Zeitgutschriften, damit Sie diese später einlösen und davon profitieren können. Der Verein KISS (Keep it small and simple) verfolgt die Idee einer schweizweiten geldfreien Zeitvorsorge.

Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften

Neugierig auf ein spannendes Zukunftsprojekt? Dann kommen Sie

an unsere Veranstaltung!

Zum wiederholten Mal: Vandalen im Bahnhofs-WC – No Respect

Wieder einmal haben Unbekannte unser Bahnhof WC beschädigt.

Scheibe eingeschlagen, Videokamera zerstört. HUERESIECH!

Nehmt bitte Rücksicht und lasst uns in Frieden – RESPECT! Wir betreiben das WC auf unsere Kosten und betreuen es freiwillig. Wir alle wollen in Frieden auf ein schönes sauberes Klo gehen. Ihr nicht?



Erster Flohmarkt der Saison am Samstag 13. Mai 2017, Röschibachplatz

Dieses Jahr kann erstmals die Dammstrasse für den Flohmarkt genutzt werden. Dafür wird das Teilstück entlang des Bahnhofs und des Restaurant Nordbrücke für den Verkehr gesperrt.

Damit ist es möglich, den beliebten Flohmi, wie auch den samstäglichen Frischwarenmarkt gleichzeitig durchzuführen.

Platzierung der Flohmarktstände

Der Flohmarkt muss optisch getrennt vom Lebensmittelmarkt durchgeführt werden. Die Marktflächen sind in einen Lebensmittel- und Flohmarktbereich zu unterteilen. Eine Durchmischung von beiden Märkten ist aufgrund der Marktvorschriften nicht erlaubt.



Ort: Dammstrasse gemäss Plan.

Zeit: 8 bis 16 Uhr.

Anmeldung: Nicht nötig, einfach vorbeikommen.

Kosten: Für 3 Laufmeter Standbreite und 1 Meter Standtiefe werden Fr. 20.00 berechnet. Jeder weitere Laufmeter kostet Fr. 7.00. Der Quartierverein entscheidet definitiv über die Standordnung.

Wetter: Der Flohmi findet bei JEDEM Wetter statt.

Tische, Wetterschutz: selber mitbringen.

Restwaren: Müssen SELBER wieder mitgenommen werden.

Zugelassene Waren: Am Flohmarkt dürfen nur gebrauchte Waren verkauft werden. Der Verkauf serienweise zusammengekaufter Massengüter (Liquidationsposten usw.) ist untersagt.

Auf dem Flohmarkt dürfen insbesondere nicht verkauft werden:

- Heilmittel, Kosmetikartikel und Parfüm (Ausnahme: Miniaturparfümfläschchen zu Sammlerzwecken)
- Munition und Waffen jeder Art und wesentliche Waffenbestandteile, einschliesslich Antikwaffen
- Neu-Antiquitäten
- Plagiate
- Massenmodeschmuck
- Aktuelle Ausrüstungsgegenstände der Schweizer Armee
- Lebensmittel, Essen

Wir freuen uns sehr, dass unsere Piazzetta an diesem Samstag vollständig in der Hand der QuartierbewohnerInnen sein wird.

Bilder von der 157. Generalversammlung des Quartiervereins Wipkingen

Die sehr gut besuchte Generalversammlung 2017 wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als kurzweilig und attraktiv empfunden, wie uns zahlreiche positive Rückmeldungen bestätigten. Nach einer knappen Stunde war der Pflichtteil vorbei, dem Vorstand wurde die Decharge erteilt und drei neue Vorstandsmitglieder allesamt einstimmig gewählt.

Zum Schluss des offiziellen Teiles wurde der Bronzene Hase enthüllt, der renommierte Preis der Zeitschrift Hochparterre, den die Stadt Zürich für den in enger Zusammenarbeit mit dem Quartierverein gestalteten Röschibachplatz erhalten hat. In Zukunft wird der Hase auf dem Vordach des Restaurants Nordbrüggli sein neues Zuhause finden.

Wipkingerpark wird sehr bald noch bequemer

Rechtzeitig zum Start der Outdoorsaison erstellt das Tiefbauamt entlang der 180 Meter langen Limmatuferpromenade im Wipkingerpark zusätzliche Parkbänke.

Damit wird der von einem Mitglied des Quartierverein Wipkingen am Turmapéro 2016 geäußerte Wunsch erfüllt. "Die Steinquader seien für jüngere Leute perfekt geeignet, für die älteren Besucher aber eine traditionelle Bank wohl bequemer". Das berechnete Anliegen übermittelte der Quartierverein an die Verantwortliche für Projektierung und Realisierung im Tiefbauamt, Franziska Schnell.

"Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Bänke bestellt sind und kurz nach Ostern geliefert werden. Unser Werkhof wird sie dann zeitnah nach der Lieferung aufstellen lassen. Ich wünsche Ihnen und den Anwohnerinnen und Anwohnern

eine gute Erholung an der Limmat". Liebe Franziska Schnell, sie machen Ihrem Namen wirklich Ehre – vom Wunsch bis zur Realisierung – gings wirklich schnell. Wir werden jedesmal schnell an sie denken, wenn wir uns auf den neuen Bänken erholen.

Herzlichen Dank!

Quartierverein Wipkingen

Der diesjährige Zürcher Krimipreis geht an Michael Theurillat

Zum 9. Mal wurde der Zürcher Krimipreis verliehen. Gewonnen hat ein BASLER. Michael Theurillat überzeugte mit seinem fünften Roman auch die Zürcher. Chapeau!

Selber ansehen:

Seit neun Jahren vergibt das Gemeinschaftszentrum Wipkingen zusammen mit dem Quartierverein Wipkingen den Zürcher Krimipreis. Seit diesem Jahr zollt auch der Kanton Zürich und die Stadt Zürich ihren Tribut und sponsort diesen im deutschsprachigen Raum mittlerweile wichtigen Preis.

Krimipreis.ch

157. GV – 118'000 Franken ins Quartier investiert

2016 wurden rund 118'000.- Fr. in das Quartierleben investiert. Das ist ein neuer Rekord!

Die meisten Mittel flossen in die neue Wipkinger Weihnachtsbeleuchtung "HaleBopp" über dem Röschibachplatz, in die Verleihung des Zürcher Krimipreises, in den grossen Weihnachtsmarkt, in den Betrieb und die Instandhaltung des einzigen öffentlichen WC's im Zentrum des Quartiers, in die neue Wipkinger Zeitung, die das erste Mal flächendeckend an alle Haushaltungen verteilt wurde, in den Garten über dem Gleis und natürlich in den erstmals wöchentlich stattfindenden Frischwarenmarkt.

An der kommenden GV berichtet der Vorstand im Detail über die Aktivitäten im 2016. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen:

Freitag, 7. April 2017

Apero: 18:30

GV: 19:00

Ende: 20:00

Anschliessend gemütliche Spaghettata.

Die Generalversammlung (GV) ist das oberste Organ des 916 Mitglieder zählenden Quartierverein Wipkingen.

Einladung QVW GV 2017

Jahresbericht_2016

Jahresrechnung 2016

Budget 2017

Protokoll GV 2017 Geprueft

Park Platz Letten – Crowdfunding gestartet

Wie angekündigt sammelt die Crew vom Parplatz Letten während 100 Tagen mit einem Crowdfunding Geld für ihr Projekt.

“Während dieser Zeit brauchen wir alle Hilfe die wir bekommen können. Unterstützt uns dabei, das Ziel zu erreichen und einen vielseitigen Treffpunkt für das Quartier und die Stadt zu schaffen! Schaut euch das Video an, teilt es weiter, erzählt in eurem Umfeld davon und denkt daran, dass jeder Betrag, ob klein oder gross, etwas zum Ganzen beiträgt! ”

Hier geht's zum Crowdfunding:
<https://www.100-days.net/de/projekt/park-platz-letten>

Wir bedanken uns schon jetzt für allen Effort und sind gespannt auf die nächsten Wochen! Weiterhin gilt wie immer, Mittwoch ist jeweils Bautag auf dem Platz ab ca. 10h.

Herzlichste Grüsse und bis bald auf dem Park PlatzSeverin,
Gian, Annika, Reto, Timo und Natalja

Krimipreisverleihung – 16. März 2017

Spannung bis zum Schluss verspricht die 9. Zürcher Krimipreisverleihung am Donnerstag 16.3.2017 um 20 Uhr in der Laborbar. Türoffnung und Krimibar 19:30. Eintritt frei.

Geht der diesjährige Preis an **Andreas Haldimanns** Privatdetektiv Aimé Vainsteins, dessen scheinbarer Routinefall zu Vainsteins persönlichem Fall wird, in dem es am Schluss nur Verlierer gibt, oder an **Sunil Manns** indischstämmigen Detektiv Vijay Kumar, dessen Recherchen ihn in das Land seiner Vorfahren führt und er sich dort unerwarteten Gefahren stellen muss – auch seitens seiner eigenen Familie, oder an **Michael Theurillats** Kommissar Eschenbach, der in den Glaspalästen der Macht, auf eine Intrige stösst, die bald auch schon sein eigenes Leben in Gefahr bringt?

Nominiert sind:

Andreas Haldiman «Brasilien»

Sunil Mann «Schattenschnitt»

Michael Theurillat «Wetterschmöcker»

Krimipreisverleihung 2017 Flyer

www.krimipreis.ch

Theatervorstellung “Unter

Eis" im alten Wasserreservoir

Das alte Wasserreservoir an der Rosengartenstrasse wird bald abgebrochen. Das "Kollektiv 20-14" hat das Stück "Unter Eis" von Falk Richter speziell für die Räumlichkeiten des stillgelegten Wasserreservoirs inszeniert. "Unter Eis" hatte am 20. Februar Premiere und weil sich der Abriss des Gebäudes nun um kurze Zeit verschiebt, kann das Stück am 9./10. und 11. März noch einmal aufgeführt werden.

Schon alleine von der Atmosphäre her lohnt sich der Besuch, die äusserst gelungen Inszenierung ist stark von den Räumlichkeiten und der Stimmung des Wasserreservoirs inspiriert, das Ein-Personen-Stück ist aber auch sehr gut gespielt und harmoniert perfekt mit den parallel laufenden Videoprojektionen (ebenfalls in

den Räumlichkeiten des Reservoirs aufgenommen). Intelligent, teils beklemmend, manchmal lustig und immer packend, die Zuschauerinnen und Zuschauer, darunter auch der Autor dieses Beitrages, waren



begeistert. Wer will, kann im Anschluss noch an einer kleinen Führung durchs Reservoir teilnehmen. Alle BesucherInnen müssen aus versicherungstechnischen Gründen unterschreiben, dass sie das Gebäude auf eigene Gefahr betreten.

Für weitere Informationen und Anmeldung für eine der Vorführungen www.kollektiv-20-14.ch